

# Stadt Kelsterbach

# aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den  
23. Juni 2023

Ausgabe 25/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

## FES testet erstes Elektromüllfahrzeug in Kelsterbach

Nachdem es seine einjährige Testphase in Frankfurt erfolgreich absolviert hat, kommt der Prototyp eines Elektromüllfahrzeugs seit einigen Tagen in Kelsterbach zum Einsatz. In der vergangenen Woche stellte die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) das Vorseeriefahrzeug auf dem Rathausplatz vor. Bürgermeister Manfred Ockel bedankte sich bei der FES für die Möglichkeit, das E-Müllfahrzeug in Kelsterbach einsetzen zu können. „Dieser mehrwöchige Test ist ein wichtiger Versuch für die Zukunft der umweltfreundlichen Abfallentsorgung in unserer Stadt“, so das Stadtoberhaupt. Der Stromer wird bis zum 1. August in der Untermainstadt im Einsatz sein. In dieser Zeit kann die FES gemeinsam mit der Stadt Kelsterbach zusätzliche Erfahrungen in Hinblick auf die Kilometerleistung und den Energieverbrauch sammeln. Diese Erfahrungen und das Feedback der Fahrer können dann in die serielle Produktion eingehen.

„In Frankfurt haben wir gute Erfahrungen gemacht“, berichtet FES-Geschäftsführer Benjamin Scheffler und fügt hinzu: „Das Fahrzeug hat sich als technisch sehr zuverlässig erwiesen“. Auch Matthias Ammann, technischer Berater bei der FES, bekräftigte, wie erfreulich es sei, dass es während der Testphase in Frankfurt kaum Werkstattaufenthalte gegeben habe. In der benachbarten Mainmetropole ist das Fahrzeug rund 130 Kilometer am Tag gefahren. Durch die zusätzlichen Strecken, die zwischen dem Frankfurter Müllheizkraft-

werk in der Nordweststadt und Kelsterbach zurückgelegt werden müssen, kann unter anderem getestet werden, ob mit dem vollständig aufgeladenen Fahrzeug tatsächlich eine Reichweite von 200 bis 250 Kilometern erreicht wird. Das Fahrzeug wird jeden Abend vollständig aufgeladen. Die FES hat dafür zehn Schnellladesäulen am Müllheizkraftwerk eingerichtet, an denen neben dem Vorseeriefahrzeug mittlerweile schon acht eigene E-Müllfahrzeuge mit aus der Müllverbrennung erzeugtem Strom aufgeladen werden. Die E-Fahrzeugflotte soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Scheffler dazu: „Die konventionellen Wagen soll es mittelfristig gar nicht mehr geben.“ Ob man vorwiegend synthetische Kraftstoffe nutzen oder in erster Linie auf Elektrofahrzeuge setzt, um CO<sub>2</sub>-neutral zu werden, hänge auch an der Lebensdauer der Batterien. Diese seien derzeit teuer, dass sich, sollten sie etwa nach fünf Jahren nicht mehr funktionsfähig sein, ein Austausch finanziell nicht rechnen würde. Insgesamt ist Scheffler aber überzeugt, dass es sich lohnt habe, auf die E-Fahrzeuge vom Haus- und Hof-Lieferanten Mercedes zu warten. Ammann und sein Kollege Pascal Wunderlich erklärten Ockel dann bei einer genauen Präsentation des Fahrzeugs, wo neben dem emissionsfreien Antrieb die weiteren Vorteile liegen. Da im Bereich des Fahrerhauses, das Platz für vier Personen bietet und das mit nur zwei Stufen einen deutlich komfortableren

Ein- und Ausstieg ermöglicht, kein Verbrennungsmotor mehr integriert ist, wird dieses gerade im Sommer nicht mehr so heiß, wie das bei herkömmlichen Müllfahrzeugen der Fall ist. Von einem weiteren Vorteil konnte sich Ockel dann bei einer kleinen Rundfahrt durch Kelsterbach selbst überzeugen. Schon beim Anfahren merkte er, wie leise das Fahrzeug im Vergleich zu herkömmlichen Müllfahrzeugen ist. „Das hat eigentlich nur einen negativen Nebeneffekt: Uns wurde von einem Kindergarten berichtet, dass die Kinder, die uns so gerne begrüßen, das Müllfahrzeug nicht mehr kommen hören und dann sehr traurig sind, wenn sie uns verpasst haben“, bemerkte Wunderlich augenzwinkernd. Die Fahrer der FES müssen eine spezielle Einweisung absolvieren, um die neuen E-Fahrzeuge fahren zu dürfen. Alle in Kelsterbach tätigen Fahrer wurden schon entsprechend eingewiesen. Sandra Brötje, Abteilungsleiterin der FES-Tochter FAS, berichtete, dass die Fahrer schon sehr gespannt darauf seien, endlich auch in Kelsterbach mit dem Prototyp ihre Touren fahren zu können. Dabei kann das Vehikel für alle Müllarten – Restmüll, Bioabfall, Verpackungen und Papier – eingesetzt werden. Nur für die Abholung von Sperrmüll ist es nicht ausgerichtet. Der Bürgermeister war am Ende der Präsentation beeindruckt von dem Fahrzeug und er resümierte: „Das ist wirklich ein wunderbares Auto, sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Bevölkerung.“ (iy/sb)



Bürgermeister Manfred Ockel (3. v.r.) ließ sich vom FES-Team um Geschäftsführer Benjamin Scheffler (r) und (v.l.n.r.) Bernd Höning, Matthias Ammann, Pascal Wunderlich und Sandra Brötje das E-Müllfahrzeug zeigen. Foto: (sb)

## Ein Platz für langjährige Städtefreundschaft

Die Stadt Kelsterbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 1. Juli, von 12 Uhr bis 15 Uhr zu einem Fest auf dem neu gestalteten Platz Baugé-en-Anjou im Wohngebiet Länger Weg II, zwischen Dahlienstraße und Lavendelweg, ein. In Anwesenheit von Philippe Chalopin, dem Bürgermeister von Baugé, wird der nach der französischen Partnerstadt benannte Ort offiziell eingeweiht. Der Platz ist der mittlerweile 44 Jahre andauernden Städtefreundschaft gewidmet. Bereits im vergangenen Jahr wurde in Baugé-en-Anjou im Rahmen eines Festakts auf dem zentralen Europa-Platz in der Stadtmitte eine Stele als Zeichen für die langjährige Freundschaft zwischen den Partnerstädten aufgestellt. Eine identische Stele wird am 1. Juli auf dem Platz Baugé-en-Anjou feierlich enthüllt. Daneben werden auch Fassadengemälde erstmals der Öffentlichkeit präsentiert, die von Künstlern aus der Partnerstadt erstellt wurden und fortan an Hauswänden an dem Platz zu sehen sein werden. Neben den Ansprachen der Offiziellen erwartet die Besucher ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt. Während sich Kinder an den Angeboten der Jugendförderung und den bunten Kreationen von Luftballon-Künstlerin Rita Wiebe erfreuen können, gibt es für die Erwachsenen Live-Musik von Ralf Olbrich und seinem Akustik-Trio sowie eine Darbietung des Volkschors. Für das leibliche Wohl sorgt der Tierschutzverein Kelsterbach. (sb)

**Ambulante Senioren- und Familienpflege**  
**Alexandra Schmuck® e.K.**  
 - Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** -

**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt**

Grund- und Behandlungspflege  
 Hauswirtschaftliche Versorgung  
 Betreuungslösungen  
 Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI  
 und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern**

**Telefon: 06107-9811240**  
 Fax: 06107-9811242  
 Internet: [pflagedienst-kelsterbach.de](http://pflagedienst-kelsterbach.de)  
 email: [hallo@pflagedienst-kelsterbach.de](mailto:hallo@pflagedienst-kelsterbach.de)  
 Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

## Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen an der IGS geht in die zweite Phase

Seit Anfang März läuft der barrierefreie Umbau der in der Mörfelder Straße gelegenen Bushaltestellen „Gesamtschule“, den die Stadt Kelsterbach in Zusammenarbeit mit der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft (LNVG) Groß-Gerau durchführen lässt. Nachdem der erste Bauabschnitt, bei dem entlang dem Gelände der Integrierten Gesamtschule gebaut wurde, abgeschlossen ist, ist die Baustelle nun auf die südwestliche Seite des Straßenabschnitts gewechselt. Die Mörfelder Straße bleibt in diesem Bereich halbseitig gesperrt, wobei der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt wird. Fußgänger müssen während der Arbeiten auf den Gehweg auf der

anderen Straßenseite wechseln. Für Anwohner sind Zugang und Zufahrt zu den entlang der Baustelle liegenden Häusern weiterhin gewährleistet. Die Hundert-Morgen-Straße bleibt an der Einmündung zur Mörfelder Straße für Autos voll gesperrt und ist ab der Kreuzung Gerauer Straße bis zum Ende der voraussichtlich bis Anfang August andauernden Baumaßnahmen eine Sackgasse. In diesen Straßenabschnitt dürfen nur Anlieger einfahren. Die auf der Mörfelder Straße, nahe der Einmündung Lärchenstraße, eingerichteten Ersatzbushaltestellen bleiben noch bis zur Inbetriebnahme der barrierefrei umgebauten Haltestellen bestehen. (sb)

Besuchen Sie uns! [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Der Seniorenberater kommt vor Ort

Ab Juli offeriert die städtische Altenhilfe den Kelsterbacher Seniorinnen und Senioren sowie deren Bezugspersonen ihre neuen Beratungsangebote im Quartier. Diese sollen den Zugang zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten erleichtern, da manche Betroffene den Weg ins Rathaus scheuen. Volker Brambilla, städtischer Mitarbeiter für den Bereich Altenhilfe, ist dann wechselweise im Atrium (Dahlienstraße 23), im neuen Stadtteiltreff „Mandelhain“ (Mönchbruchstraße 47), im Stadtteilzentrum in der Pfarrgasse 2 sowie im Bürgertreff Auf der Mainhöhe anzutreffen. Dort informiert er zu allen Themen rund ums Älterwerden. Dazu gehören unter anderem die häusliche Versorgung durch ambulante Pflegedienste, soziale Angebote wie etwa Mahlzeitendienste und Hausnotruf, stationäre Pflege, Kurzzeit- und Tagespflege, die Finanzierung von Leistungen der Kranken- und Pflegekassen und des Sozialamtes, die Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung, Blindengeld, Möglichkei-

ten der Gebührenbefreiung und -ermäßigung beim Rundfunkbeitrag, die Antragstellung nach dem Schwerbehindertengesetz, gesetzliche Betreuungsverfahren, Wohnraumanpassung und altersgerechtes Wohnen, die Vollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenverfügung. Am ersten Mittwoch im Monat berät Brambilla von 9 Uhr bis 10.30 Uhr im Atrium, am zweiten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Mandelhain, am dritten Mittwoch im Monat von 13 Uhr bis 14.30 Uhr in der Pfarrgasse 2 und am vierten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr auf der Mainhöhe. Die Sprechstunden können ohne Anmeldung besucht werden. Der erste Termin der Beratungen im Quartier ist Mittwoch, 5. Juli, 9 Uhr, im Atrium. Die Beratungen im Quartier ergänzen das bestehende Beratungsangebot im Rathaus, außerdem ist es nach wie vor möglich, mit Brambilla Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen zu vereinbaren. (wö)

**Diese Preise sind der Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

**LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Von Hardrock-Hasen und Punk-Pandas: Randale zu Gast in der Stadt- und Schulbibliothek

Die Kinderrockband Randale aus Bielefeld ist ein gern gesehener Gast in der Kelsterbacher Stadt- und Schulbibliothek. Seit 2012 spielte die Band bereits drei Mal in der Untermainstadt und zeigte nun bei ihrem vierten Gastspiel den Kindern in der gut besuchten Bibliothek - 75 Karten waren für die Veranstaltung verkauft worden - wie viel Spaß Rockmusik macht. Mit lustigen, kindgerechten Texten, bei denen auch Erwachsene ungeniert mitsingen können, eingebettet in eine Mixtur aus Punk, Rock, Reggae, Ska und Country, haben sich Randale erfolgreich in einer Nische der Kindermusik etabliert. Seit neunzehn Jahren steht die Band nun schon in ursprünglicher Formation - Jochen Vahle (Gesang), Christian Keller (Bass), Marc Jürgen (Gitarre) und Garrelt Riepelmeier (Schlagzeug) - auf der Bühne, hat zwölf Alben veröffentlicht und weit über 1000 Konzerte gegeben. Auch in Kelsterbach haben die Bielefelder schon treue Fans, die bereits am Einlass an ihren „Randale“-Shirts zu erkennen waren.

„Vier lange Jahre mussten wir warten, doch jetzt sind sie endlich wieder da“, begrüßte Bibliotheksleiterin Meike Betzold die Band, nachdem sie mit den Kindern die „Metalhand“ geübt hatte. Unterstützt von ihrem Gast-Bassisten Björn Biewald, der für den verhinderten Christian Keller eingesprungen war, legten Randale mit dem neuen Song „Sandkastenrock“ dann auch gleich einen gelungenen Start mit hohem Mitsing-Faktor hin. Es dauerte allerdings ein paar Minu-

ten, bis die noch brav auf dem Boden sitzenden Kinder auf-tauten, wobei schon zu diesem Zeitpunkt die ersten Luftgitarren zum Einsatz kamen. Spätestens, als Sänger Vahle die Kinder bei „Einhorn“ zum Mittanzen aufforderte, war jede Schüchternheit wie weggefegt. Bei „Geisterkrank“, bei dem die Kinder für die erkrankten Gespenster einer Geisterbahn einspringen durften, „Bum BumBanana“ oder bei „Dingsbums“, einem Lied über all die kleinen Dinge, die einem manchmal einfach nicht einfallen wollen, wurde dann fröhlich mitgetanzt und mitgesungen. Bei „Hasentotenkopfpiraten“ waren dann auch mal die Erwachsenen gefragt. Neun von ihnen mussten als Aushilfsstrommler auf die Bühne, um dort auf Eimern für den richtigen Piraten-Beat zu sorgen.

Ein besonderes Ständchen gab es für die achtjährige Charlotte, die ein paar Tage vor dem Konzert Geburtstag hatte. Ihr widmete die Band das „Geburts-tagslied“, das sich auf YouTube mit fast 600.000 Aufrufen zu einem echten Renner entwickelt hat. Für die Band hat dieses Lied zudem eine besondere Bedeutung, wurde es von Vahle doch über 1200 Kindern, die während der Corona-Pandemie ihren Geburtstag nicht mit Freunden feiern konnten, übers Telefon als Live-Ständchen vorgetragen. Nachdem die Kinder mit „Punkpanda Peter“ in die Geheimnisse des Crowdsurfings eingeführt wurden, bei „Omnia und Oppa“ eine Polonaise durch die Bibliothek machen durften, sich zum

„Kuhglockenrock“ im Headbanging übten und bei „Flummi“ wie die titelgebende Gummikugeln hüpfen, neigte sich das Konzert langsam seinem Ende zu. Doch Randale wollten sich von „Rock City Kelsterbach“ natürlich nicht verabschieden, ohne dass der wohl beliebteste Langohr der Rockmusik zum Einsatz kam: Bei „Hardrockhase Harald“ gaben die Bandmitglieder nochmal alles, um ihr Publikum mitzureißen.



Sänger Jochen Vahle und Gitarrist Marc Jürgen sorgen für beste Stimmung.

Viel Zeit zum Luftholen blieb für die vier Musiker allerdings nicht, denn die kleinen Fans standen schon Schlange, um sich ein Autogramm oder ein Erinnerungsfoto mit der Band und dem großen Stoff-Punk-Panda abzuholen. Die Bibliotheksleiterin zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung: „So viele fröhliche, tanzende Kinder und großartige Musik, da kann man doch nur begeistert sein“, so Betzold. Auch die Band zog ein positives Fazit: „Kelsterbach war wieder einmal super. Wir kommen gerne wieder.“

(sb)



Die Band Randale rockte die Bibliothek.

Foto: (sb)



Crowdsurfing mit Punkpanda Peter.

**Gut informiert durch  
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!**

## Rotes Kreuz verzeichnet 50 Prozent mehr Einsätze

Der DRK-Ortsverein Raunheim/Kelsterbach ist an den Grenzen seiner Kapazität angelangt. Dies ist den Berichten zu entnehmen, die der Vorstand bei der Mitgliederversammlung der Hilfsorganisation im neuen Stützpunkt in Raunheim hielt.

Bereitschaftsleiter Alexander Hänel machte deutlich: „Wir haben einen großen Anstieg bei den Stunden. Einige Aufgaben sind ehrenamtlich nicht mehr zu leisten“. Er präsentierte dazu die Zahlen über die geleisteten Stunden im vergangenen Jahr. 7.577 Stunden brachten die ehrenamtlichen Helfer auf, mithin 1.476 Stunden mehr als noch im Jahr 2021.

Im Detail führte Hänel aus, dass die Zahl der Einsätze massiv in die Höhe gegangen sei. Waren es im Jahr 2021 noch 1.400, addierte sie sich im vergangenen Jahr auf 2.126. Hänel erklärte diesen Sprung unter anderem mit der Coronapandemie: Das DRK habe den Personalmangel der Krankenhäuser ausgleichen und Transportfahrten von Patienten übernehmen müssen.

Ebenfalls angestiegen seien die Zahl der Dienststunden und der Arbeitseinsätze. Über die gewachsene Zahl der Sanitätsdienste von 400 auf 651 freute sich der Bereitschaftsleiter indessen. Denn neben den Mitgliedsgebühren spülten die Sanitätsdienste Einnahmen in die Kasse des DRK.

Auch über die gestiegene Zahl der Ausbildungsstunden zeigte sich Hänel zufrieden. Denn wie bei den Dienststunden wollten die Aktiven nach der Coronapandemie wieder am Stützpunkt zusammenkommen. „Wir haben alle eine soziale Ader“, konstatierte Hänel. Er vergaß angesichts des geleisteten Pensums die Familien nicht und dankte ihnen für ihre Akzeptanz für das Ehrenamt.

Aktuell stellt das DRK über alle Bereiche hinweg 70 aktive Helfer. Dies sind drei Aktive mehr als im vergangenen Jahr. Darauf will sich das DRK aber nicht ausruhen und stattdessen weiter die Werbetrommel rühren. Dies gilt auch für neue fördernde Mitglieder, die das DRK wenn nicht mit aktiven Handlungen, so doch finanziell unterstützen.

888 passive Mitglieder führt der Hilfsdienst aktuell. Dies sind 48 weniger als im vergangenen Jahr. DRK-Vorsitzender Volker Drees dankte den Aktiven nicht nur für ihre Arbeit vor Ort, sondern auch für ihren Einsatz über die Ortsgrenzen hinaus. Denn Einsatzkräfte des DRK packten auch während der Coronapandemie und beim Hochwasser im Ahrtal mit an. Der Ortsverein leiste einen aktiven Beitrag zum Katastrophenschutz, unterstrich Drees. Auch die Kleiderkammer des DRK setzte sich wieder in vielen Stunden für ihre Mitmenschen ein, wie Susanne Meinert-Heldmann berichtete. Die zehn Helferinnen und Helfer der Kleiderkammer Kelsterbach leisteten 694 Stunden. In Raunheim brachten es fünf Helferinnen und Helfer auf 313 Stunden.

Gemeinsam mit der Aktion Himmelsperlen der Kelsterbacher katholischen Pfarrei Herz Jesu wurden 60 Kartons Kleidung, Textilien und Schuhe gespendet. In Kelsterbach gingen zudem 406 Säcke im Zuge einer Sonderabholung an das Unternehmen Texaid. Außerdem seien in beiden Städten Sonderöffnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine angeboten worden, informierte Susanne Meinert-Heldmann. Die Kelsterbacher Kleiderkammer öffnete 18 Mal speziell für die Geflüchteten, die Raunheimer Kleiderkammer zwei Mal.

Die neue Blutspendenbeauftragte, Monika Scherer, berichtete über jeweils drei Spendetermine in beiden Städten. Dabei erschienen in Kelsterbach 235, in Raunheim 268 Spender. Im Ergebnis wurden 183 Blutkonserven in Kelsterbach und 215 Blutkonserven in Raunheim gewonnen. An den sechs Blutspendeterminen waren 21 Helferinnen und Helfer 213,6 Stunden im Einsatz.

In Kelsterbach beteiligt sich das DRK am Tanzcafé der Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft aus Rüsselsheim. In diesem Jahr gab es im Fritz-Treutel-Haus bisher drei Treffen, zwei weitere sind noch geplant. Mia Seidler informierte unterdessen über die Jugendarbeit. 13 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beteiligen sich derzeit an der Nachwuchsabteilung des DRK.

Das Freizeitangebot, zu dem unter anderem Übernachtungen und Schauübungen zählen, sei attraktiver geworden.

Bereitschaftsleiter Hänel dankte den Freiwilligen Feuerwehren der beiden Städte. Trotz der räumlichen Distanz des Raunheimer DRK-Stützpunktes und der Feuerwache der Kelsterbacher Wehr habe sich das Verhältnis zu den Einsatzkräften nochmals verbessert. Hänel lobte auch den Kontakt zur Veritas Ambulanz, mit der das DRK eng zusammenarbeite. Kelsterbachs Erster Stadtrat Kurt Linnert zeigte sich beeindruckt von den Berichten. Man müsse sehr viel Dank mit nach Hause nehmen, wenn man den Berichten gefolgt sei. Er schätze die Arbeit des DRK. Die Konstanz im Vorstand zeige, dass das DRK eine Familie sei. „Wir können uns auf Euch verlassen“, unterstrich Linnert. Ihn freute zudem die Zusammenarbeit des DRK mit der Veritas Ambulanz.

Auch Vereinsringvorsitzender Thorsten Schreiner zeigte sich beeindruckt von den Berichten und hob die ehrenamtliche Arbeit der Hilfsorganisation hervor. Das DRK sei eine tragende Säule der Gesellschaft.

Raunheims Bürgermeister David Rendel dankte dem DRK für sein Engagement. Der Beitrag der Hilfsorganisation sei von unschätzbarem Wert und präge die Gesellschaft.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: aktive Mitglieder: Marianne Harbich (25 Jahre), Catrin Weinel (zehn Jahre), Jan Dal, Lea Schiller, Maria Czerner (alle fünf Jahre). Fördernde Mitglieder: Helene Weikl, Renate Mauer, Helene Reisig (alle 60 Jahre), Berthold Harbich (50 Jahre).

Für ihr besonderes Engagement im Rahmen der Coronapandemie wurden Alexander Hänel, Thomas Harbich und Mia Seidler vom DRK-Bundesverband mit einer Ehrung bedacht.

Für ihren Einsatz beim Hochwasser im Ahrtal wurden Thomas Harbich, Jochen Schmidt und Mathias Steuer von den DRK Landesverbänden Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz und Nordrhein geehrt.

(rko)



Erster Stadtrat Kurt Linnert (links), Raoul Hecker vom Präsidium des DRK Kreisverbands Groß-Gerau (rechts) und Vereinsringvorsitzender Thorsten Schreiner (2.v.r.) gratulierten Helene Reisig (2.v.l.) und Helene Weikl (3.v.r.) zu 60 Jahren DRK-Mitgliedschaft.

Foto: (rko)

## Sommerserenade in der Christuskirchengemeinde



Sommerserenade

Freuen Sie sich schon einmal auch in diesem Jahr auf eine sommerliche Serenade mit den Rotkehlchen auf der Pfarrwiese an einem Sommerabend mit guter Laune und kalten Getränken.

Sonntag, der 2. Juli 2023  
um 18 Uhr



## Music & Lights - Lange Nacht der Kirchenmusik in der St. Martinskirche

Die St. Martinsgemeinde begeht in diesem Jahr zwei Jubiläen: Am Martinstag, den 11. November 1823, wurden die heute älteste Kirche Kelsterbachs und ihre Orgel geweiht. Die Kirche ist dementsprechend 200 Jahre alt. Zwar erhielt die St. Martinskirche im Jahr 1970 eine neue Orgel, drei der Register dieser neuen Orgel stammen jedoch noch aus dem Vorgängerinstrument von 1823.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten lädt die St. Martinsgemeinde unter dem Titel „Music & Lights“ am Samstag, den 15. Juli, zu einer langen Nacht der Kirchenmusik in die St. Martinskirche ein.

Ab 19:00 Uhr zeigen verschiedene Musiker/-innen in Auftritten von jeweils ca. 30 Minuten ihr Können. Mit dabei sind die Orga-

nistinnen **Natalia Koschkareva** und **Szilvia Toth**, die vierhändig und vierfüßig auf der Orgel spielen werden, das **Balladentrio GaPeJo**, das Rüsselsheimer **Bläserquartett „Leichtes Blech“** und der **PopChor „inTakt“** aus Wicker. Passend dazu wird der Kirchenraum mit einer atmosphärischen Lichtinstallation ausgeleuchtet.

Ob Sie nur ausgewählte Auftritte besuchen oder das ganze Programm mit uns erleben möchten – freuen Sie sich auf eine Sommernacht ganz im Zeichen der Musik.

Während der Pausen können Sie sich in der Seitenkapelle oder vor der Kirche mit einem Glas Wein und einem Snack erfrischen. Der Eintritt zu allen Konzerten des Abends ist kostenlos.

Lange Nacht der Kirchenmusik

# Music & Lights

**Bläserensemble „Leichtes Blech“**  
19:00 – 19:30 Uhr

**Pop-Chor „inTakt“**  
19:45 – 20:15 Uhr

**Natalia Koschkareva & Szilvia Toth**  
Orgel mit vier Händen und Füßen  
20:30 – 21:00 Uhr

**GaPeJo – das Balladentrio**  
21:15 – 21:45 Uhr

## International Choir präsentiert Operngala

Der International Choir Frankfurt e.V. präsentiert am kommenden Wochenende eine italienische Operngala zusammen mit dem Medizinerorchester Mainz und namhaften Solisten des Staatstheaters Mainz. Der International Choir Frankfurt besteht zur Zeit aus ca 60 aktiven Sängerinnen und Sängern aus 5 Nationen. Unter der Leitung von Rhodri Britton werden Ouvertüren, Duette, Arien und natürlich große Opernchöre von Giuseppe Verdi, Gaetano Donizetti und Pietro Mascagni zu hören sein.

Milla Mihovic (Sopran) und Derrick Ballard (Bass) vom Staatstheater Mainz sind dort zur Zeit in der Oper Nabucco zu hören. Beide sind europa- und weltweit engagierte Solisten und haben

Partien der großen Opernwelt im Repertoire.

Die bekannte Schauspielerin und Moderatorin Sabine Fischmann, die auch mit Michael Quast an der Volksbühne Frankfurt unter anderem zusammenarbeitet, übernimmt die Moderation. Sie wurde kürzlich für Ihre Leistungen mit der Frankfurter Goetheplakette ausgezeichnet.

Das Konzert findet statt am **Samstag, 24.06.2023 um 19:00 Uhr** im Thesianum Mainz und am **Sonntag, 25.06.2023 um 18:00 Uhr** im Sendesaal des Hessischen Rundfunks. Karten gibt es unter [eveeno.com/operngala](https://eveeno.com/operngala) und an den jeweiligen Abendkassen. Der International Choir Frankfurt freut sich auf zahlreiche Opernliebhaber und solche, die es werden wollen

## Italienische Operngala

mit Werken u. a. von Verdi, Puccini und Mascagni

**24. Juni 2023, 19 Uhr**  
Thesianum, Mainz

**25. Juni 2023, 18 Uhr**  
HR-Sendesaal, Frankfurt

Sabine Fischmann (Moderation)  
Milla Mihova (Sopran)  
Derrick Ballard (Bass)  
International Choir Frankfurt  
Mainzer Medizinerorchester  
Rhodri Britton (Leitung)

Vorverkauf: <https://eveeno.com/operngala>  
Eintritt 25 Euro / ermäßigt 15 Euro (SchülerInnen / Studierend)  
Einlass und Kasse: 24.06.2023 ab 18:15 Uhr, 25.06.2023 ab 17:15 Uhr  
[www.internationalchoir.de](http://www.internationalchoir.de)

## Musik zur blauen Stunde in der Stadt- und Schulbibliothek

Freitag, 23.06.2023, 17:00 Uhr  
Gesang mit Kristjana Ndoja und Uwe Engert an der Gitarre

## Die Stadtverwaltung übte den Ernstfall

In der vorvergangenen Woche hat die Kelsterbacher Stadtverwaltung geübt, wie sie mit einem spontan sich ereignenden Krisenfall umgehen würde. Das Szenario eines brennenden mehrstöckigen Wohnhauses in der Stadtmitte wurde der Übung zugrunde gelegt. Mit der Bearbeitung dieser Lage war der Krisenstab der Verwaltung betraut, in den alle Ämter Vertreter entsenden, die im Ernstfall etwas zur Bewältigung einer Notlage beizutragen haben.

Die Leitung des Krisenstabes hat der Leiter des Ressorts Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung, Jörg Ritzkowsky, inne. Der Krisenstab der Verwaltung arbeitet parallel zum Stab der Feuerwehr, dem sogenannten Führungsstab, aber in enger Abstimmung mit diesem. Die Gesamtverantwortung für die Arbeit beider Stäbe liegt bei Bürgermeister Manfred Ockel beziehungsweise seinem Stellvertreter, Erstem Stadtrat Kurt Linnert.

Aufgaben des Krisenstabes sind zum Beispiel die Information der Bevölkerung über die verschiedenen Medien, aber auch über ein spezielles Bürgertelefon. Außerdem werden bei Bedarf Meldestellen eingerichtet, die als Anlauf- und Informationspunkte für Betroffene und Angehörige dienen. Darüber hinaus müssen in einem Krisenfall gegebenenfalls Sperrungen eingerichtet und der Verkehr geregelt werden, Wohnhäuser und Einrichtungen der Lage Kelsterbachs zwischen Flughafen, Industriepark Höchst, Autobahn, Bahnlinie und Fluss vielfältig. Darüber hinaus können natürlich auch Notfälle von bundesweiter Relevanz eintreten, wie etwa eine Gasmangellage oder eine Pandemie. Auf alle

Eventualitäten soll der Krisenstab vorbereitet sein und angemessen reagieren können, damit die Kelsterbacher Bevölkerung die bestmögliche Unterstützung erhält und die Krisenlage möglichst schnell eingedämmt beziehungsweise beseitigt werden kann.

Im konkreten Fall der Übung mit dem brennenden Wohnhaus zeigte sich die Verwaltung der Herausforderung gewachsen. Selbst sich im Laufe der Übung ergebende Verschärfungen der Lage vermochten den Krisenstab nicht aus dem Tritt zu bringen, der konzentriert, besonnen und zielgerichtet die notwendigen Maßnahmen in die Wege leitete. So wurden beispielsweise ein Bürgertelefon und eine Meldestelle eingerichtet, die dann auch von speziell instruierten Anrufern beziehungsweise Besuchern auf eine teils harte Probe gestellt wurden. Auch die Telefone der Kommunikationsabteilung klingelten häufig – es galt, die drängenden Fragen ungeduldiger Medienvertreter, die von Kollegen der Verwaltung gespielt wurden, zu beantworten. Bürgermeister Ockel und Erstem Stadtrat Linnert schließlich fiel die Aufgabe zu, sich einem Fernsehreporter samt Kameramann zu stellen, um ein Interview zu absolvieren. Den Reporter spielte der Kommunikationsberater Hans-Georg Klose, der seit verganginem Herbst mit der Stadtverwaltung das Krisenmanagement einübt.

Insgesamt hat sich der Krisenstab der Stadt Kelsterbach achtbar geschlagen, wenn auch bei der ersten Übung dieser Art längst nicht alles perfekt abgelaufen ist. Die dabei zutage getretenen Ansatzpunkte für Verbesserungen werden nun genau analysiert und die entsprechenden Stellschrauben so justiert, dass bei der nächsten Probe die Aufgaben noch effektiver und reibungsloser gelöst werden können. (wö)



Der Krisenstab tagte im Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses.  
Foto: (wö)

## Tierschutz

### Meerschweinchen in Not e.V.



Die Meerschweinchendame Peach (oben) und Kastriat Josy (unten) sind ein absolutes Traumpaar! Die zweieinhalbjährige Rosette Peach und der dreijährige Josy kamen gemeinsam zu Meerschweinchen in Not e.V. und verstehen sich so gut, dass sie gemeinsam ein neues Zuhause suchen, wobei sie gerne auch noch neue Meerschweinchen-Freundinnen kennenlernen. Die beiden sind sehr zutraulich und an Menschen gewöhnt, was nicht nur ihre aktuelle Pflegestelle freut,

sondern natürlich auch für ihre zukünftigen Menschen das Kennenlernen und Versorgen sicherlich erleichtern wird.

Josy und Peach freuen sich schon darauf, wenn sich ihre zukünftigen Menschen bald bei den Ehrenamtlichen von Meerschweinchen in Not e.V. melden und ihnen ein neues Zuhause anbieten - unter [mittlung@meerschweinchen-in-not.de](mailto:mittlung@meerschweinchen-in-not.de) oder telefonisch unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten) können Interessierte Kontakt aufnehmen.

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Kindergartengruppe Don Bosco zu Gast im Stadtmuseum

Einmal pro Woche unternehmen Kinder aus dem Kinderhaus Don Bosco gemeinsam als „Ich-bin-dann-mal-weg“-Gruppe Ausflüge, bei denen sie das soziale Umfeld der Stadt erkunden. Am vergangenen Montag stand ein Ausflug in die Kelsterbacher Geschichte auf dem Programm. Dafür machte sich die Gruppe gemeinsam mit Erzieherin Andrea Schmalz und FSJler Max Eckerl auf den Weg ins Unterdorf, um dem Stadtmuseum einen Besuch abzustatten. Christian Schönstein, Leiter Stadtarchiv und Stadtmuseum, nahm die Kinder in Empfang und erklärte ihnen in einer kurzen Begrüßung, was sie bei der Führung durch das Stadtmuseum erwartet. Anschließend ging es durch die Ausstellungsräume, vorbei an interessanten Exponaten wie der alten Turmuhr der St. Martinikirche oder dem Modell der „Wolfenbürg“, dem ehemaligen Schloss des Grafen Wolfgang von Ysenburg. Nach einem kurzen Abstecher in die aktuelle Sonderausstellung „Kindheit im Mittelalter“ führte Schönstein die Besuchergruppe in das Untergeschoss, wo die Kinder Funde aus dem Mittelalter bestaunten, die ausgestellten Grenzsteine auf ihre Festigkeit überprüften und schließlich am Diorama, das ein Model des Unterdorfs zeigt,

innehielten. Zum Schluss des Museumsrundgangs schaltete Schönstein zur Freude der Kinder den Nachbau der Musikorgel eines ehemaligen Etagenkarussells an. Damit war die Führung allerdings noch nicht beendet, denn Schönstein ging mit der Gruppe anschließend über den Marktplatz zum Schlossgebäude, vorbei am Brunnen und der alten Schule. Als Ergänzung zum Modell im Museum erklärte der Stadtarchivar den Kindern, wo das Schloss einst stand und zeigte ihnen die wenigen Reste, die von der einstmaligen stolzen „Wolfenbürg“ erhalten sind. Neben der im Museum entdeckten „Schatztruhe“ des Pfarrers der ehemaligen Merzkirche war die Erkenntnis, dass es in Kelsterbach einmal ein echtes Schloss gab, für die Kinder der faszinierendste Aspekt dieses spannenden Ausflugs. Kindergartengruppen und Schulkassen, die Interesse an einer solchen Führung haben, können sich gerne direkt an Christian Schönstein wenden, erreichbar unter Telefon 06107 773-210 oder per E-Mail an c.schoenstein@kelsterbach.de (sb)



Die Kinder der „Ich-bin-dann-mal-weg“-Gruppe aus dem Kinderhaus Don Bosco mit Erzieherin Andrea Schmalz (r) und FSJler Max Eckerl (l).

## Weniger Arbeitsplätze und weniger Arbeitslose

Die städtische Wirtschaftsförderung blickt in ihrem Bericht für das Jahr 2022 auf einige bedeutende Entwicklungen im Bereich der Kelsterbacher Wirtschaft zurück. Dazu zählt die nahezu komplette Fertigstellung des Neubaus auf dem früheren Grundstück der Enka-Kantine am Graf-de-Chardonnet-Platz. Die dort untergebrachte Kindertagesstätte Rocking Factory hat bereits den Betrieb aufgenommen. Im Neubau hat sich ein italienisches Feinkostgeschäft niedergelassen, das Café Morgenstern eröffnet eine Filiale, auch für die Gastronomie mit Galerieebene und Außenbewirtung hat sich ein in Kelsterbach bereits etablierter Betreiber gefunden. Ein Personaldienstleister und eine Änderungsschneiderei runden das Angebot ab. Doch nicht nur Gewerbe hat im Gebäude eine Heimat gefunden, auch 45 Wohnungen stehen zur Vermietung bereit.

Ein kleiner, aber für die Nahversorgung wichtiger Laden ist das Blumengeschäft Perle am Main, das vergangenes Jahr in der Bergstraße eröffnet und die seit Schließung des Blumenhauses Kaufmann bestehende Vakanz gefüllt hat.

Der alte Edeka-Markt an der südlichen Ringstraße wurde im vergangenen Jahr abgerissen. Parallel zum Bau des neuen Kreisel entsteht derzeit ein neuer Markt mit 1.600 Quadratmetern Verkaufsfläche, der voraussichtlich Anfang August den Betrieb aufnimmt. Im Gewerbegebiet Am Staudenweiher hat 2022 das Sunset Hotel neu eröffnet. Es handelt sich um ein Drei-Sterne-Hotel und bietet 31 Zimmer. Im Haus befindet sich außerdem ein Restaurant, das indische Küche bietet. In der Hotelbranche gab es im vergangenen Jahr zwei weitere Neuerungen, so wurde das ehemalige Styles Hotel Frankfurt Airport West unter dem neuen Namen Comfort Hotel Airport City West neu eröffnet. Außer dem Namen hat sich nichts Entscheidendes geändert, das Hotel steht wie gewohnt mit Tagungsräumen und hoteleigener Brauerei und Brauereigaststätte zur Verfügung. Das langjährig in Kelsterbach betriebene Mercure-Hotel bekam ebenfalls einen neuen Namen und heißt jetzt Frankfurt Airport Hotel Kelsterbach. Es verfügt über 150 Zimmer.

Nicht neu in der Stadt, aber jetzt mit neuen Geschäftsräumen in der Innenstadt ausgestattet, ist die Betriebskrankenkasse VBU. In modernen, ansprechenden Räumen bietet die Krankenkasse ihr breites digitales und analoges Portfolio an. Die BKK-VBU beteiligt sich am Förderprojekt „Starke Heimat Hessen“, setzt innovative digitale Gesundheitsangebote um.

Sehr bedeutsam für die Entwicklung Kelsterbachs – und insbesondere des Wirtschaftsstandortes – ist die Anbindung an ein modernes Glasfasernetz.

Die Stadt hat im vergangenen Jahr die Bemühungen der Deutsche Giganetz GmbH unterstützt, genügend Nachfrage in der Einwohnerschaft zu generieren, um eigenwirtschaftlich eine flächendeckende Versorgung Kelsterbachs mit Glasfaserkabel vornehmen zu können. Die Vorvermarktungsphase wurde im Mai 2023 erfolgreich abgeschlossen, Baubeginn wird noch in diesem Jahr sein.

Mitte 2022 hat die Stadt Kelsterbach zusammen mit der Hochschule Rhein-Main eine Forschungskoooperation zur Entwicklung einer urbanen Datenplattform gestartet. Diese soll es der Stadt ermöglichen, verschiedene durch Sensoren im Stadtgebiet erhobene Werte aus den Bereichen Klima, Umwelt und Verkehr aufzubereiten und zu analysieren, um daraus Informationen für die Bürgerschaft zu generieren und Handlungen für die weitere Stadtplanung ableiten zu können. Die Datenplattform wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 online gehen und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Mit Blick auf die statistischen Wirtschaftsdaten verzeichnete die Wirtschaftsförderung im vergangenen Jahr einen kleinen Zuwachs an in Kelsterbach tätigen Gewerbebetrieben und freiberuflichen Unternehmen, deren Anzahl stieg um acht auf 1.457. Die häufigsten Branchen in der Untermainstadt sind Dienstleister (719 Betriebe), Logistik (271), Handel (183), Handwerk (101) und Gastronomie (72). Während die Dienstleistungs-, Logistik- und Gastronomiebranche Zuwächse verzeichneten, gab es im Handwerk und im Handel Rückgänge.

Die Anzahl der in Kelsterbach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im vergangenen Jahr von 8.958 auf 7.995 zurückgegangen, was vor allem auf die Umstrukturierung der Firma IBM zurückzuführen ist, die jetzt nur noch mit ihrer Tochterfirma Kyn-dryl vor Ort vertreten ist. Bei der Arbeitslosenstatistik schlug sich diese Entwicklung erfreulicherweise nicht nieder, sie ist im Jahr 2022 sogar von 582 auf 477 Personen gesunken.

Der in den beiden Coronajahren 2020 und 2021 zu verzeichnende negative Trend der Entwicklung der Einwohnerzahlen hat sich im vergangenen Jahr wieder umgekehrt. 1.843 Zuzügen standen 1.614 Wegzüge entgegen, Kelsterbach ist in 2022 also um 229 Personen gewachsen.

Nach dem Corona-bedingten Einbruch der Übernachtungszahlen zogen diese im vergangenen Jahr wieder deutlich an. Rund 202.000 Übernachtungen wurden insgesamt verzeichnet. Durchschnittlich hielten sich die Reisenden anderthalb Tage in Kelsterbach auf. (wö)

### Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

**SAVE PROTECT**  
Für Kinder- & Jugendschutz gegen Mobbing

**AHMAD MOHAMMED**  
DER BERÜHMTESTE BODYGUARD DEUTSCHLANDS

**NYRA ALLEY**  
DJ KENNY

**Mega Challenge mit HERR BAUMEISTER**  
TRAINIERE GEMEINSAM MIT MESUT GÜL & SENSAI SAM  
Weitere Acts und Künstler  
STIMMEN DER JUGEND LMG UND VIELE MEHR...

**ÜBERNACHTUNGSGAST**

- Hüpfburg
- Große Schnitzeljagd
- Gratis Wasser by F.R.A.N.K.I.E.S
- Food and Drinks
- Schminkstation, Hobbyhorse
- Tischfußball Eintracht Frankfurt
- Infostände
- Gratis Friseur by Boushaba

**SPORTPARK**  
Kirschenallee 56  
65451 Kelsterbach

**WANN? 25.06.2023**  
Einlass 13:00 bis 19:00 Uhr Ende 22:00 Uhr

**Tickets VVK / Abendkasse vor Ort unter Vorbehalt**  
Across Tankstelle Kelsterbach

KIDS BIS 12 J. **FREE**  
12 J. – 18 J. **2 €**  
AB 19 JAHRE **5 €**

## Beherbergungsbetriebe und Übernachtungssteuer online anmelden

Wer in Kelsterbach Übernachtungsmöglichkeiten gegen Bezahlung anbietet – etwa Hotels, Pensionen oder über das Internetportal Airbnb – muss ab Samstag, 1. Juli, dafür Steuern an die Stadt zahlen. Drei Prozent des Übernachtungspreises sind zu entrichten. Eine Ausnahme gilt im laufenden Jahr für Buchungen, die bereits vor Inkrafttreten der Übernachtungssteuerverordnung am 1. Juli 2023 getätigt worden sind. Die Betreiber von entgeltlichen Übernachtungsmöglichkeiten gelten dann als Steuerschuldner und müssen ihre Betriebe einmalig bei der Stadtverwaltung Kelsterbach registrieren. In der Folge ist quartalsweise eine Steuererklärung an die Stadt abzugeben, in der die Bemessungsgrundlage

– die Summe der steuerpflichtigen Übernachtungsentgelte – sowie die daraus resultierende Steuerschuld auszuweisen sind. Die nächsten Stichtage für die Abgabe der Steuererklärungen sind der 15. Oktober 2023 (für das dritte Quartal 2023) und der 15. Januar 2024 (für das vierte Quartal 2023). Die Anmeldung eines Beherbergungsbetriebes und die Abgabe der Steuererklärung können bequem online auf der städtischen Website, [www.kelsterbach.de/e-service/kommunalabgaben](http://www.kelsterbach.de/e-service/kommunalabgaben), erledigt werden. Wer seine Steuererklärung lieber auf Papier darlegen möchte, muss einen entsprechenden amtlichen Vordruck verwenden, der bei der Stadtverwaltung erhältlich ist. (wö)

## Mit der „Zauberkugel“ zum Sieg beim Vorlesewettbewerb der KTS

Am Montag, 19. Juni, fand erstmalig ein Vorlesewettbewerb für die dritten Klassen der Karl-Treutel-Schule (KTS) statt. Die Schülerinnen und Schüler erstellten im Rahmen des Deutschunterrichts eine Buchvorstellung inklusive eines Plakats. Danach stellten sie ihr Lieblingsbuch zunächst der Klasse vor. Im Anschluss an die Präsentationen wurden aus jeder Klasse jeweils ein Junge und ein Mädchen ausgewählt, um an dem Vorlesewettbewerb teilzunehmen. In diesem stellten die Kinder ihr Lieblingsbuch samt dem eigens gestalteten Plakat einer Jury vor und lasen im Anschluss daran einen ihnen unbekanntem Text aus dem Buch „Die wunderbare Florentine Feiertag – Rettet den

Wald“ von Uli Leistschneider vor. Die Jury, bestehend aus Andrea Specht, Sheila Walter und Karin Tarkeshian von der KTS sowie Meike Betzold, Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek, hatte die schwierige Aufgabe, aus den spannenden Präsentationen einen Sieger auszuwählen. Am Ende konnte sich Oskar Fetouaki mit seiner souveränen Präsentation des Buches „Im Zeichen der Zauberkugel“ von Stefan Gemmel gegen seine Mitschüler durchsetzen und wurde zum ersten Vorlesewettbewerb-Sieger der KTS ernannt. Ab sofort gibt es die Möglichkeit, die tollen Plakate in der Stadt- und Schulbibliothek zu bewundern. (kts)



Gewinner Oskar (Mitte) und die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs. Foto: (ka)

## Spannendes Fußballduell zwischen Lehrern und Schülern der IGS Kelsterbach

An der Integrierten Gesamtschule Kelsterbach (IGS) fand am Mittwoch, 7. Juni, ein Fußballspiel zwischen den Lehrern und der Schülermannschaft der 10. Klasse statt. Auf dem Kunstrasen der Schule versammelten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klasse sowie viele Lehrkräfte, um das packende Duell zu verfolgen. Der Eintrittspreis von 50 Cent ging als Spende an die Mädchen-Fußballmannschaft der IGS. Die Schülermannschaft ging nach dem Anpfiff schnell mit 1:0 in Führung. Doch die Lehrermannschaft gab nicht auf und kämpfte sich zurück ins Spiel. Durch geschickte Spielzüge und eine starke Teamleistung drehten sie den Spielstand zu ihren Gunsten und führten zwischenzeitlich mit 2:1. Die Spannung war greifbar, und die Schülerinnen und Schüler feierten ihre Klassenkameraden begeistert an. Das Spiel blieb bis zum Schlusspfiff aufregend, doch nach dem Ausgleich zum 2:2 passierte nichts Entscheidendes mehr. So folgte ein spannendes Elfmeterschießen, bei dem die Nerven auf beiden Seiten zum Zerreißen gespannt waren. Am Ende zeigte die Lehrermannschaft eine beeindruckende Nervenstärke und konnte das Spiel für sich entscheiden. Mit einem knappen 9:8 Sieg im Elfmeter-

schießen stellten die Lehrer an diesem Tag ihr Können nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch auf dem Fußballfeld unter Beweis. Die Atmosphäre während des Spiels war geprägt von Fairness und Teamgeist. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte genossen die sportliche Veranstaltung und zeigten ihre Verbundenheit zur Schulgemeinschaft der IGS. Als schöner Nebeneffekt wurde durch die Spende des Eintrittspreises ein Beitrag zur Förderung des Frauensports an der Schule geleistet. Dieses Engagement zeigt die Wichtigkeit der Gleichstellung im Sport und die Unterstützung von talentierten Schülerinnen in ihren sportlichen Bestrebungen. Das Fußballspiel zwischen Lehrern und Schülern war zweifellos ein Höhepunkt im Schulalltag der IGS. Es brachte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zusammen, förderte den Teamgeist und bot eine willkommene Abwechslung vom Unterrichtsalltag. Die Schulgemeinschaft der IGS Kelsterbach freut sich bereits auf kommende sportliche Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl weiter stärken und den sportlichen Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler fördern werden. (Text und Bild: igs)



Schüler und Lehrer der IGS lieferten sich ein spannendes Fußball-Duell.

## Klavierklänge im Bürgersaal

Am Freitag, 16. Juni, fand das Konzert der Klavierklasse von Olga Vogl im Bürgersaal im Fritz-Treutel-Haus statt. In der ersten Hälfte spielten die Schülerinnen und Schüler bekannte Melodien von Mozart, ein musikalisches Charakterstück von Franz Schubert und eine Sonatine des armenischen Komponisten Aram Chatschaturjan. Die zweite Hälfte war reserviert für Sergei Rachmaninow und Peter Tschaikowsky. Beide Komponisten feiern dieses Jahr ein Jubiläum. Tianyue Amy Luo und Baran Demircan spielten insgesamt vier Stücke aus dem

Zyklus „Die Jahreszeiten“ von Tschaikowsky. Danach gaben die beiden gemeinsam mit ihrer Lehrerin die „Romance“ zu sechs Händen von Rachmaninow an einem Klavier zum Besten. Am Ende des Konzerts dankte Bürgermeister Manfred Ockel Vogl für die hervorragende Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler für dieses Konzert. Am Samstag, 24. Juni, findet um 16 Uhr ein Musikschulkonzert im Bürgersaal im Fritz-Treutel-Haus statt. Hierzu sind alle Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher herzlich eingeladen. (mf)



Olga Vogl (3.v.r.) und die Schülerinnen und Schüler ihrer Klavierklasse begeisterten auch Helga Oehne (l.), Musikschulleiter Marc Fischer (2.v.l.) und Bürgermeister Manfred Ockel (4.v.l.). Foto: (mf)



Schülerin Tianyue Amy Luo spielte unter anderem Stücke aus dem Zyklus „Die Jahreszeiten“ von Tschaikowsky. Foto: (mf)

## Supersommer macht Corona-Einschränkungen wett

### Sport- und Wellnessbad zieht zufriedenstellende Bilanz für das Jahr 2022

Die das Kelsterbacher Sport- und Wellnessbad betreibende Firma GMF blickt in ihrem Bericht für das vergangene Jahr auf ein „durchaus zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2022, das optimistisch ins Jahr 2023 schauen lässt“, zurück. Bis Mitte Mai 2022 musste das Bad noch mit Corona-Auflagen umgehen, die zu einem merklich unterdurchschnittlichen Besucheraufkommen für diesen Zeitraum führten. Weil im darauffolgenden Sommer aber das Wetter beständig schön und warm war, strömten die Besucher dann besonders zahlreich in das Bad, so dass GMF am Jahresende 2022 insgesamt 134.455 Gästebesuche verzeichnete. Das sind mehr als doppelt so viele wie im von der Coronapandemie überschatteten Jahr 2021 (65.615 Besuche) und annähernd so viele wie im letzten Vor-Corona-Jahr 2019 (156.992 Besuche). Der Umsatz des Sport- und Wellnessbades entwickelte sich im vergangenen Jahr ebenfalls positiv, er wuchs von 0,63 Millionen auf rund 1,25 Millionen an. Damit hat der Umsatz fast wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht, als im Jahr 2019 1,32 Millionen Euro umgesetzt wurden. Einen gewissen Anteil am guten Besucherzuspruch trägt auch die Saunalandschaft mit ihrem überarbeiteten Konzept, das von der Kundschaft sehr gut angenommen wurde. Die Sauna-Besucherzahlen liegen jetzt sogar höher als vor Corona. Zu den Modifikationen zählen unter anderem Show-Aufgüsse mit Licht- und Klangeffekten sowie geänderte Öffnungszeiten beim montäglichen Herrentag. Den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen hat sich das Sport- und Wellnessbad als tägliche Aufgabe auf die Fah-

nen geschrieben. Dazu wurde in den vergangenen beiden Jahren viel ins Monitoring von Strom, Wärme und Wasser (Frisch- und Brunnenwasser) investiert. Deshalb ist die Betriebsleitung in der Lage, die Wasserverbräuche einzeln zu erfassen und zu steuern. So wurde erneut erreicht, den Frisch- und Abwasserverbrauch zu reduzieren. Folglich wurden im Jahr 2022 lediglich 10.754 Kubikmeter Wasser (ohne Brunnenwasser) benötigt, 2021 waren es noch 12.268 Kubikmeter. Der durchschnittliche Verbrauch pro Besucher lag damit bei rund 80 Litern. Die Kosten für Strom und Wärme sind neben den Personalkosten die größten Faktoren bei den Ausgaben. Gegenüber 2021 haben sich die Stromkosten verdoppelt, während die Kosten für Fernwärme um rund 31 Prozent zurückgegangen sind. Die Gesamtkosten für Energie betragen 2022 rund 0,36 Millionen Euro, 2021 waren es noch 0,29 Millionen Euro gewesen. Das Jahr 2022 war für das Sport- und Wellnessbad personell ein volles Geschäftsjahr ohne Kurzarbeit wie in den Jahren 2020 und 2021. Das Team des Bades bestand aus 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Personalkosten beliefen sich auf gut 1,04 Millionen Euro. Die gesamten Einnahmen des Bades betragen im vergangenen Jahr rund 1,26 Millionen Euro und fielen damit rund 109.000 Euro niedriger aus als geplant. Da auch die Ausgaben mit 2,34 Millionen Euro um 327.000 Euro geringer waren als veranschlagt, fiel der Zuschussbedarf mit 1,08 Millionen ebenfalls nicht so hoch aus wie ursprünglich kalkuliert (1,3 Millionen). (wö)

## Aktuelles aus der Bibliothek

### Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 23. Juni, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags – außer am Kino-Freitag – wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre angeboten. Jeder kann einfach vorbeikommen.

### Info-Nachmittag: Rad und Nahmobilität am Dienstag, 27. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr

Roland Rucker, ehrenamtlicher Fahrradbeauftragter der Stadt Kelsterbach, informiert rund um die Themen Fahrrad und Nahmobilität. Egal, ob es um den alltäglichen Radverkehr in Kelsterbach geht oder um Ausflugstipps in die Region. Besuchern, die Informationen zu Verkehrssicherheit, Fahrradkauf oder der Nahmobilität allgemein benötigen, wird hier weitergeholfen. Fragen werden gerne schon vorher in der Bibliothek gesammelt.

### Flüsterstunde am Dienstag, 27. Juni, ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

### Buchclub-Treffen zu „Berta Isla“ von Javier Marías am Dienstag, 27. Juni, um 19 Uhr

Zum Inhalt des Buches: Berta und Tomás kennen sich seit ihrer Jugend in Madrid und haben sich früh für ein gemeinsames Leben entschieden. Doch während seines Studiums in Oxford begeht Tomás einen dummen Fehler, der ihn und Berta in eine verhängnisvolle Lage bringt. Um der Haftstrafe zu entgehen, beginnt er heimlich für den britischen Geheimdienst zu arbeiten.

Der Buchclub trifft sich regelmäßig in der Bibliothek und diskutiert über die gemeinsam gelesenen Bücher. Weitere Leseratten sind jederzeit willkommen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### IT-Sprechstunde am Mittwoch, 28. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr

Mathias Hein von der Firma HEINWERK.IT berät die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek zu Themen rund um Internet und PC. Fragen zur Onleihe und den Endgeräten können genauso gestellt werden, wie zu Internet, Mobilfunk oder SmartHome. Die IT-Sprechstunde ist für alle Bibliotheksbesucher kostenlos.

### Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 29. Juni, ab 10 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Spielen, Krabbeln, Lesen und

Austauschen. Das Lernstudio wird dafür umgebaut! Ab 10 Uhr bis ca. 12 Uhr. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

### Kuchentag am Donnerstag, 29. Juni, ab 14 Uhr

Jeden Donnerstag findet der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen... Am 29. Juni freut sich das Bibliotheksteam auf die Klasse 1E der KTS.

### Lesespaß für die Kleinsten am Donnerstag, 6. Juli, um 10 Uhr

Einmal im Monat treffen sich alle „Lesespaß“-Kinder und Eltern, um gemeinsam mit der Schnecke Finchen Lieder und Fingerspiele zu entdecken. Es werden verschiedene Themen für die Babys ab 6 Monate vorbereitet. Das genaue Programm liegt in der Bibliothek aus. Bitte anmelden! Bastelpauschale 1 Euro. Für Kinder ab 6 Monate.

### Kunterbuntes Kinderkino am Freitag, 7. Juli, um 16 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat werden ausgewählte Kinderfilme gezeigt. Den genauen Titel erfahren die Kinder auf den in der Bibliothek ausgehängten Plakaten. Für Kinder ab der 1. Klasse! Naschtüte und Getränk: 1 Euro.

### Gutenbergs Druckwerkstatt mit dem Museum im Koffer am Mittwoch, 12. Juli, um 15.30 Uhr

Das Museum im Koffer hat in diesem Jahr Gutenbergs Druckwerkstatt im Gepäck.

Vor der Bibliothek können Kinder das alte Handwerk kennenlernen. Für Kinder ab 8 Jahre. Eintrittskarten gibt es für 2 Euro ab dem 23. Juni.

### Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden.

Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Weitere Informationen können unter [www.stadtbibliothek-kelsterbach.de](http://www.stadtbibliothek-kelsterbach.de) auf [www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/](http://www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/) oder auf [www.instagram.com/bibliothek\\_kelsterbach/](http://www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/) nachgelesen werden. Gerne wird auch vor Ort informiert zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: [stadtbibliothek@kelsterbach.de](mailto:stadtbibliothek@kelsterbach.de). (rw)

Geschäftsanzeigen online aufgeben

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Impressum

**Herausgeber:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Druck:** Druckhaus WITTICH KG  
**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Anschrift:** 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:** Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach  
**amtlicher Teil:** Martina Drolshagen, Verlagsleiterin  
**übriger Teil:** Melina Franklin, Produktionsleiterin  
**Anzeigen:** wöchentlich  
**Erscheinungsweise:** Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag  
**Zustellung:** Tel. 06502 9147-0, E-Mail: [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



## Meldungen aus dem Kreis

## Arbeits- und Gesundheitsförderung im Kommunalen Jobcenter

### Der Mensch im Mittelpunkt

Dauerhaft auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen ist nicht nur eine Frage berufsrelevanter Qualifikationen. Auch eine stabile Gesundheit ist von zentraler Bedeutung, um eine Erwerbstätigkeit aufnehmen und aufrecht erhalten zu können.

Gesundheitliche Probleme können Arbeitslosigkeit verursachen oder verstetigen. Der Zustand der Arbeitslosigkeit ist für Menschen auf Dauer extrem belastend und löst wiederum körperliche und seelische Beeinträchtigungen aus. Diesen Teufelskreis kennen die Kommunalen Jobcenter in Hessen genau und gehen gezielt dagegen an. Medizinisch fundierte Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung entwickeln sich seit Jahren zu einer tragenden Säule im Instrumentenkoffer der Kommunalen Jobcenter, um Menschen zu mobilisieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

„Es ist der ganzheitliche Blick auf den Menschen, der gutes Fallmanagement im Jobcenter ausmacht“, erläutert Elke Rothenheber, Bereichsleitung Arbeitsmarkt und Integration im Kommunalen Jobcenter Kreis Groß-Gerau. „Wir wissen längst, wie maßgeblich die physische und psychische Gesundheit für den Erfolg am Arbeitsmarkt ist.“

Das Engagement der Mitarbeitenden in den Kommunalen Jobcentern erschöpfe sich nicht darin, für Betroffene Kurse zu buchen. Vielmehr erfolge eine ganzheitliche Betrachtung und Beratung, die psychosozialen Herausforderungen ein stets größeres Augenmerk einräume. Die Fachleute rücken dabei eine breite Palette von Themen und Angeboten in den Fokus: Von Bewegungsangeboten über die Aufklärung zu Suchterkrankungen, Maßnahmen, um die Stress-Resilienz zu stärken, bis hin dazu, dass das Fallmanagement im Einzelfall eine Lotsenfunktion bei der weiteren ärztlichen und therapeutischen Begleitung, etwa in Reha-Verfahren, wahrnimmt.

Das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau zeigt sich mit einem entsprechend breiten Portfolio an Angeboten gut aufgestellt und bietet unterschiedliche Kurse zur Stabilisierung der körperlichen und psychischen Gesundheit an. „Darüber hinaus beteiligen wir uns sehr aktiv an Modellvorhaben und Ausschreibungen im Rahmen geförderter Bundesprogramme“, betont Elke Rothenheber. „Hierdurch können wir, wie im Rahmen des bundeweiten Programms 'teamw(irk für Arbeit und Gesundheit)', kostenlose Präventionskurse zu Stressbewältigung, Ernährungsberatung und Bewegung für Leistungsempfänger\*innen anbieten oder Sonderprojekte realisieren, die ganz konkret an unseren Bedarfen ausgerichtet sind und uns gleichzeitig erlauben, neue Wege zu beschreiten.“

Das Projekt „V-I-T“ (Vernetzen-Interaktion-Teilhabe), das das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau in koordinierender Funktion und gemeinsam mit dem Jobcenter Darmstadt ins Leben gerufen habe, sei hier ein erfolgreiches Beispiel, um Leistungsberechtigte mit psychischen Beeinträchtigungen individuell zu begleiten und zu unterstützen. „Täglich setzen wir uns für die Bürgerinnen und Bürger in unseren Städten und Landkreisen ein – nicht nur mit finanziellen Leistungen wie dem Bürgergeld. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.“

Dies unterstreicht erneut das gemeinsame Credo #Stark.Sozial.Vor-Ort, so das Jobcenter.

Detaillierte Informationen zu den Gesundheitsangeboten des Kommunalen Jobcenters Kreis Gerau gibt es unter:

<https://jobcenter-gg.de/leistungsberechtigte-arbeitsuchende/arbeitsvermittlung/gesundheits> (KreisGG)

## Hitzeportal des Kreises

### Gesundheitsamt schaltet informative Internetseite frei

Die heißen Sommertage sind da. Umso mehr freut sich der Fachbereich Gesundheit der Kreisverwaltung Groß-Gerau, dass er jetzt das neue Hitzeportal des Kreises auf der Homepage freischalten konnte. Dort finden Interessierte Informationen und Tipps rund ums Thema Hitze.

Zum Beispiel werden die Auswirkungen von Hitze auf den menschlichen Körper dargestellt und es gibt Verhaltensempfehlungen für Tage mit großer Hitze. Auf der Seite wird dargestellt, wer besonders gefährdet ist (zum Beispiel Säuglinge und Kleinkinder, ältere Menschen, Menschen mit (Vor-)Erkrankungen). Zudem bietet das Hitzeportal im Netz Tipps für besonders gefährdete Personen und ihre Angehörigen. In einem weiteren Kapitel wird beschrieben, wie man hitzebedingte Beschwerden erkennen kann und wie dann gehandelt werden sollte. Ergänzend gibt es einen Link zur Seite des Deutschen Wetterdienstes, so dass etwaige Hitzewarnungen für den Kreis Groß-Gerau angesehen werden können.

Die Informationen finden sich unter <https://www.kreisgg.de/gesellschaft/gesundheitschutz/hitzeportal-des-kreises-gross-gerau>

Die Website ist zur reinen Information gedacht. Sie ermöglicht keine Kommunikation zwischen Kreisverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern. (KreisGG)

## Bericht zur COVID-19-Pandemie im Kreis Groß-Gerau veröffentlicht

### Amt zieht Bilanz der Corona-Jahre

Am 8. April 2023 war es endlich soweit: Die letzten spezifischen Corona-Schutzmaßnahmen sind an diesem Tag sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene ausgelaufen. Menschen dürfen sich wieder in unbeschränkter Anzahl treffen, Masken sind nicht mehr vorge-

schrieben und auch in der Kreisverwaltung hat sich der Arbeitsalltag normalisiert. Zeit für das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau, die durch Corona geprägten Jahre Revue passieren zu lassen und zu bilanzieren.

Entstanden ist hieraus ein kommunaler Gesundheitsbericht, der den Verlauf der COVID-19-Pandemie im Kreis nachzeichnet. Der Bericht bietet schwerpunktmäßig einen Überblick über die Infektionszahlen der ersten drei Pandemiejahre. So waren in dieser Zeit rund 117.000 Menschen aus dem Kreisgebiet nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert. Hierbei zeigten sich keine bedeutenden Unterschiede hinsichtlich des Geschlechts, jedoch waren verschiedene Altersgruppen wie auch die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises im Zeitverlauf unterschiedlich stark betroffen.

Während der ersten beiden Pandemiejahre waren im Norden des Kreises Groß-Gerau höhere SARS-CoV-2-Inzidenzen zu verzeichnen als in der Mitte und im Süden des Kreisgebiets. Dies veränderte sich im Jahr 2022: Bei insgesamt viel höheren Inzidenzen als 2020 und 2021 wiesen die Städte und Gemeinden im Norden des Kreises geringere Inzidenzen auf als die im Mittel- und Südkreis.

Darüber hinaus gibt der Bericht einen Überblick über die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und zu verlangsamen. Er beschreibt den Verlauf der Impfkampagne im Kreis Groß-Gerau und zeigt Verbindungen zwischen sozio-ökonomischen Einflussfaktoren und den SARS-CoV-2-Inzidenzen. Interessierte können den Bericht auf der Website des Fachbereichs Gesundheit, Stabsstelle Gesundheitsberichterstattung und -förderung oder über folgenden Link einsehen: [https://www.kreisgg.de/Fachbereich\\_Gesundheit\\_2023\\_GBE\\_COVID-19.pdf](https://www.kreisgg.de/Fachbereich_Gesundheit_2023_GBE_COVID-19.pdf) (KreisGG)

## „Vorläufige Haushaltsführung“ führt zu Absagen wie „Volk im Schloss“

Der Kreis Groß-Gerau sieht sich gezwungen, sämtliche Veranstaltungen, die auf sogenannten freiwilligen Ausgaben beruhen und nicht komplett durch Sponsoren finanziert sind, bis zur Genehmigung eines aktuellen Haushalts abzusetzen – dazu zählt auch das Open-Air-Festival „Volk im Schloss“, das in diesem Jahr vom 25. bis 27. August geplant war. „Die Absage tut mir persönlich außerordentlich leid“, sagte Landrat Thomas Will. „Denn ich weiß um die herausragende Bedeutung des Festivals für die Kultur und den sozialen Zusammenhalt im Kreis. Aber in den Monaten, da der Kreis mit der vorläufigen Haushaltsführung arbeiten muss, sind mir die Hände gebunden.“

Das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Aufsichtsbehörde hat den Entwurf des Haushalts, der 2023 im Ergebnishaushalt ein Defizit von 23 Millionen Euro vorsah, als „nicht genehmigungsfähig“ eingestuft und im März an den Kreistag zurücküberwiesen. „Nun haben wir nachjustiert und den für die Genehmigungsfähigkeit notwendigen Anpassungsbeschluss auf den Weg gebracht, der den Vorgaben entspricht“, sagte Will. „Unterdessen müssen wir improvisieren“, so der Landrat. „Wir versuchen, so gut es geht freiwillige Leistungen und Maßnahmen an das Jahresende 2023 zu schieben, denn dann werden wir aller Voraussicht nach einen genehmigten Haushalt haben.“

„Wir haben im Kreis aktuell knapp 100 Maßnahmen mit einem Volumen von rund einer halben Million Euro, die in diesen Monaten nun leider nicht realisiert werden“, so Will. Zum Vergleich: Der vom Kreistag mehrheitlich beschlossene Haushalt umfasst ein Volumen von 500 Millionen Euro. Bereits im Dezember bei der Einbringung des Haushalts hatte der Landrat betont: „Was unsere Kämmerei aufgestellt hat, ist ein deutliches Signal: Die finanzielle Situation im Kreis Groß-Gerau, aber nicht nur hier, auch in vielen anderen Kreisen in Hessen, ist, mit einem Wort: miserabel.“

Landrat Will und der Erste Kreisbeigeordnete Adil Oyan hatten im Kreistag das defizitäre Zahlenwerk als „Hilfeschrei des Kreises“ bezeichnet. Der Kreis Groß-Gerau gehöre zu den finanzschwachen Kreisen des Landes. Will: „Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass wir die Regeln eines fairen Finanzausgleichs dringend politisch diskutieren müssen.“ Finanziell warten auf den Kreis weitere schwierige Jahre. „Wir werden im 2024er Haushalt dafür sorgen müssen, dass die sozialen und kulturellen Projekte und Veranstaltungen im Kreis weitergehen können“, sagte Will. „Das wird keine leichte Aufgabe sein“, sagte der Landrat. „Ich möchte mich in diesem Zusammenhang auch bei den Partnern bedanken, die uns in der Vergangenheit bei der Umsetzung unserer Projekte großartig unterstützt haben – und es hoffentlich auch weiter tun werden.“ (Kreis GG)

## Politische Themen

## Einladung zum Sommerfest des SPD Ortsverein Kelsterbach



### SPD-SOMMERFEST

SPD

Samstag, den 24.06.2023, ab 17 Uhr

Parkplatz Mainstraße an der Gaststätte „Grüner Baum“

Fleisch vom Drehspieß • Würstchen • Grillkäse  
Sackhupfen • Kinderschminken • Glitzer-Tattoos

Auf ein Eis mit Kerstin Geis

Kostenloses Eis solange der Vorrat reicht!



Die Veranstaltung ist öffentlich! Wir freuen uns auf Euch.

[www.spd-kelsterbach.de](http://www.spd-kelsterbach.de)

### Ende des amtlichen Teils

## Sportnachrichten

## Tennisclub Kelsterbach

### Jugendmannschaften



### Beide Teams auf Auswärtsfahrt Gemischt U15 (4er) - Kreisliga A RW Groß-Gerau : TC Kelsterbach I 4:2

Die erste Mannschaft der U15 fuhr am Freitagnachmittag in Bestbesetzung zum Tabellenführer nach Groß-Gerau. Mats kam gut in sein Einzel konnte direkt den ersten Satz für sich gewinnen.

Im Laufe des Zweiten kam der Gegner dann leider immer besser ins Spiel, spielte recht unkonventionell mit einigen guten Slices und Halbvollleys, die nicht zu erlaufen waren.

Mats konnte seine Matchbälle beim 5:4 nicht nutzen und der CTB musste entscheiden.

Auch hier dominierte der Gegner und der Punkt ging nach hartem Kampf an den Gastgeber.

An Position Zwei musste sich Nicole leider einem starken Gegner geschlagen geben und verlor deutlich.

Linus kam nur schleppend in sein Einzel, konnte dieses im CTB knapp mit 11:9 gewinnen.

Und als wenn zwei CTB nicht genug wären, machte es Stella auch nochmal spannend.

Souveräner Start im ersten Satz, dann eine wie ausgewechselte Gegnerin im 2. Satz und im CTB knapp nach hartem Kampf und grandioser Aufholjagd von 4:8 auf 8:9 am Ende mit 8:10 leider unterlegen.

1:3 Rückstand vor den Doppeln, die dann auch endlich gegen 19:00 Uhr beginnen konnten. Bei Stella und Linus lief es zäh aber gut und so konnten die beiden das Doppel für sich entscheiden.

Im ersten Doppel bei Mats und Nicole spielte sich ein wahrer Krimi ab. Zunächst sah alles so als wäre man chancenlos, doch dann fanden die beiden ihren Kampfgeist wieder und kämpften sich zurück und gewannen den 2. Satz.

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt  
Deutschland.de

REISE-  
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH







**Mittwoch, 28. Juni 2023**

**14:00 Uhr** Treffen Handarbeitskreis im Gemeindehaus

**Donnerstag, 29.06. 2023**

**19:00 Uhr** Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

**Sonntag, 2. Juli 2023**

**9:30 Uhr** Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde  
Dienst/Lesung: Meike Betzold  
Organistin: Helena Gomm

**18:00 Uhr** Serenade von den Rotkelchen

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

## Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

### Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde



**Freitags:**

**Teenkreis** - jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

**Am Sonntag, 25.6.:**

**Wir feiern Geburtstag!**

11:00 Uhr Jubiläumsgottesdienst - 30 Jahre Petrusgemeinde Kelsterbach

Parallel zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** in zwei Gruppen: für 1- bis 5-Jährige sowie 6- bis 12-Jährige.

**Ebenfalls Sonntags:**

**Jugendtreffen** in den Räumen der Petrusgemeinde mit wechselndem Programm.

1. Sonntag des Monats 14:30 Uhr

2. Sonntag 17:00 Uhr

3. Sonntag 13:00 Uhr

4. Sonntag 17:00 Uhr

**Mittwochs:**

15:30 - 17:00 Uhr **Frauen-Kaffee-Treffen**

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer **Homepage:** www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf **Instagram:**

www.instagram.com/petrusgemeinde\_kelsterbach

## Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

### Gottesdienstordnung vom 23.06. bis 02.07.2023 St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

**Freitag, 23.06.2023:** keine Hl. Messe

**Samstag, 24.06.2023 - 12. Sonntag im Jahreskreis -**

**18.00 Uhr** Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Katharina Massoth u. die Verstorbenen der Fam. Massoth u. Dewald

**Sonntag, 25.06.2023 - 12. Sonntag im Jahreskreis -**

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

**Mittwoch, 28.06.2023**

keine Frauenmesse

**Donnerstag, 29.06.2023 - Petrus u. Paulus Apostel, Hochfest - Kollekte: Aufgaben des Papstes -**

9.00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 30.06.2023**

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Maria Pschorn

**Samstag, 01.07.2023 - 13. Sonntag im Jahreskreis -**

**18.00 Uhr** Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Hans Hufnagel im Gedenken an verstorbenen Horst Kastell

**Sonntag, 02.07.2023 - 13. Sonntag im Jahreskreis -**

10.00 Uhr Familiengottesdienst gest. vom Kinderhaus Don Bosco zum Thema Abschied

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

### Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

**Samstag, 24.06.2023**

**12.00 Uhr** Taufe Zoe Pallat

**14.00 Uhr** Taufe

**Sonntag, 25.06.2023 - 12. Sonntag im Jahreskreis -**

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

**11.30 Uhr** Taufe Lias Maxim Ikert

**Sonntag, 02.07.2023 - 13. Sonntag im Jahreskreis -**

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

**Namen und Adressen:**

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

**Für Sie da:** Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

**Gemeindereferent:** Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

**Gemeindereferentin:** Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

**Kindertagesstätten:** Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

## Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de

## Sonstige Glaubensgemeinschaften

### Jehovas Zeugen – Gottesdienste und Veranstaltungen

**Samstag, 24.06.23**

**17:30 Uhr** Vortrag (30 Min.) „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu? „

**Mittwoch, 28.06.23**

**19:00 Uhr** u.a. Besprechung „Was eine gute Freundschaft ausmacht“

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen./www.jw.org

	9	3	8			5	2	
					3			9
	6		4	2				7
9				3		1		
		2		7		6		
		5		1				4
1				9	2		3	
6			7					
	5	7			1	9	4	

## Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

### Von Jedermann bis Udo Jürgens

(djd-k). Entlang der Romantischen Straße gibt es elf Freilichtbühnen. Die Kreuzgangspiele Feuchtwangen als eine der traditionsreichsten Institutionen feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Auf dem Jubiläumprogramm steht zeitgemäß und unterhaltsam inszeniertes klassisches Theater. Im romanischen arkadengesäumten Innenhof des ehemaligen Benediktinerklosters kommen das weltbekannte Frei-

lichtdrama „Jedermann“, Molières Komödie „Der Geizige“ und als Familienstück „Das Dschungelbuch“ auf die Bühne. Mit „Das Große Welttheater“ erreicht das Jubiläumsjahr einen sommerlichen Höhepunkt auf dem Marktplatz, bevor die „Kreuzgangspiele extra“ mit Theater, Tanz, Musik und Kabarett das Warten auf den nächsten Festspielsommer verkürzen. Unter www.kreuzgangspiele.de gibt es weitere Infos.

### Sorgen und Ängste gehen ins Kreuz

(djd-k). Rückenschmerzen sind eine Volkskrankheit, oft sind die Beschwerden chronisch. Die Ursachen werden meist im körperlichen Bereich gesucht - tatsächlich ist Kreuzweh häufig Kopfsache. Privater und beruflicher Stress, Sorgen und Ängste wegen der angespannten politischen und wirtschaftlichen Lage können in Rücken, Nacken und Schultern fahren. Entsprechend groß ist der Bedarf an Prävention und Behandlung von Rückenlei-

den. Die ganzheitliche Methode der Vitametik etwa kommt bei allen Arten von Nacken- und Rückenschmerzen zum Einsatz, aber auch bei Bandscheibenvorfällen, Kopfschmerzen, Tinnitus, Schwindel und Schlafstörungen. Die Ausbildung zur Vitametikerin gliedert sich in fünf Module mit 20 Live-Online-Schulungen, einem Kennenlerntag und zwei Praxiswochenenden. Alle Infos: www.vitametik.de.

2 5 7 9 3 8 1 1 9 4 6	6 3 9 7 4 5 2 1 8	1 8 4 6 9 2 7 3 5	3 7 5 2 1 6 8 9 4	8 1 2 9 7 4 6 5 3	9 4 6 5 3 8 1 7 2	5 6 1 4 2 9 3 8 7	7 2 8 1 5 3 4 6 9	4 9 3 8 6 7 5 2 1
-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

großes Baugestell	Figur in 'Wilhelm Tell'	Teilzahl	australische Wurf- waffe	Frauen- hüt- polster	franz. Wein- anbau- gebiet	franzö- sischer unbest. Artikel	Überzug auf Ton- waren	Festland zweier Erdteile	US- Schau- spielerin (Sydne)	Stadt am Neckar
Omelette						Museum in Paris				
			abge- spannt			Ballett- schüle- rin	deutsche Sängerin (Mary)			
Kurort in Graubünden	Werk- zeug- griff				Insek- ten- bisse	Buch der Bibel		höfliche Anrede in England		
			spre- ken	Gegen- stand zum Sichern						
Perl- mutt- kugel	würdig	Marine- dienst- grad			Fluss durch Gerona (Span.)		Trend		Buch- staben- rech- nung	
Lösungs- mittel						Wasser- sportart	Kurort in Südtirol			
Ton- intervall	Vorname von Musiker John	hohes dt. Gericht (Abk.)		Futtermal	Jünger Jesu			franzö- sisch: Liebe		
			Comic- Figur von Rolf Kauka	wür- digen, aus- zeichnen		geist- liches Volkslied im MA	englisch, franzö- sisch: Alter			
Körper- bau		mehrere Men- schen			langge- streckte Meeres- bucht	kleben				
			chem. Zeichen für Neodym		franzö- sischer Männer- name		Pöbel			modern
		Anti- biotikum						schwei- zerscher Ur- kanton		
Roman- figur bei Beecher Stowe	alte physik. Kraft- einheit			alte japan. Gold- münze		Gewürz				

# LINUS WITTICH hilft



AdobeStock\_203181480



*Gastgeber Michael Lang neben einem Exponat seiner Ausstellung ...*



*... die außer vielen Bildern auch mehrere Filmsequenzen beinhaltet.*

AHRTAL. AFi. Auch fast zwei Jahre nach der verheerenden Flut ist das Ausmaß der Schäden entlang der Ahr weiterhin gegenwärtig. An vielen Stellen sieht es auf den ersten Blick noch immer nicht danach aus – doch es geht voran. Inhaber von Hotels, Restaurants und Geschäften haben, samt ihrer Mitarbeiter\*innen, unzählige Stunden Arbeit, verbunden mit viel Hoffnung und Mut, in den Wiederaufbau ihrer geschäftlichen Existenzen gesteckt. Das Ziel: Endlich wieder zahlreiche Tages- und Übernachtungsgäste sowie Kundinnen und Kunden begrüßen zu können. Wanderfreudige Besucher\*innen des Ahrtals dürfen sich, neben unvergesslichen Stunden in grandioser Natur entlang

traumhaft schöner Wanderwege, auf bekannt herzliche Gastgeber und gemütliche Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten freuen. Vieles in neuem Glanz mit Exklusivität – einiges aber auch ungeschönt, so, wie die Wassermassen es hinterlassen haben. Beispielsweise in dem kleinen Ort Marienthal, zwischen Rotwein-Wanderweg und Ahr gelegen. Hier befindet sich direkt an der Ahr die, in ein Museum umfunktionierte, Flut-Ruine von Michael Lang. Durch ihre Flut-Foto-Video-Ausstellung, kombiniert mit dem Verkauf von z. B. Ahrweinen oder der „geilsten Currywurst“, finden alle Besucher\*innen des Ahrtals eine ganz besondere Atmosphäre zwischen traumhafter Natur und brutaler Zerstörung

vor: Lang wollte 2021, nach umfangreicher Renovierung des Objekts, eine Vinothek eröffnen. Dann nahmen auch ihm die Wassermassen seine Existenz. „Mir wurde schnell bewusst, welches Ausmaß die Flut hat. Aufgeben war und ist weiterhin keine Option. Ich nahm das Schicksal in die Hand und begann nach einem existenziellen Notprogramm zu suchen“, so Michael Lang. Unter anderem wegen bürokratischer Hürden konnte er nur das baulich Notwendige wieder herstellen und bewirbt seit verganginem Jahr samstags und sonntags seine Gäste aus einem Verkaufswagen heraus. Dann entstand die Idee, mit seiner Flut-Ruine eine „Ausstellung für immer“ zu schaffen. „Eine Ausstellung die,

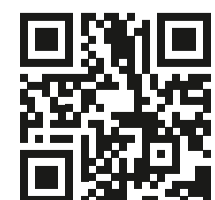
ganz bewusst ungefiltert mit gespendeten, geliehen und eigenen Fotos, Videos und Gegenständen, das Ausmaß der Naturkatastrophe zeigen soll. Als Erinnerungsstätte des Nicht-Vergessens. Für Urlauber, Tagestouristen und Betroffene der Flutkatastrophe.“

Der Besuch der Ausstellung ist im Übrigen kostenlos. Wer weniger in der Natur, dafür mehr im städtischen Flair unterwegs sein möchte, dem bieten Bad Neuenahr und Ahrweiler Anlaufmöglichkeiten. Denn in beiden Städten laden wieder viele Geschäfte zum Bummeln und Shoppen, Restaurants zum Genießen und Verweilen ein. Nicht alle an alter Stelle – aber etliche in neuem Gewand, mit viel Herzblut aufgebaut und einem umfangreichen Waren- und Genussangebot für Jedermann. Auch die, über die Kreisgrenzen hinaus, bekannte Geselligkeit des Ahrtals ist zurückgekehrt. Nach dem Motto „Ahrtal steigt voller Elan ein ins Event-Jahr 2023“ stehen in diesem Jahr einige herausragende Events an, mit denen das Ahrtal, allen voran seine Weinortschaften, unzählige Besucher\*innen empfangen möchte. Dem Besuch im Ahrtal steht nichts im Wege, ganz im Gegenteil. Gastgeber und Einzelhandel freuen sich über jeden Gast und Kunden. Für weitere Informationen zu Gastgebern, Einzelhandel und Veranstaltungen einfach den QR-Code scannen.



## Das Ahrtal braucht Sie

Gastgeber und Einzelhandel freuen sich über jeden Gast und Kunden



# Mein Traumurlaub

an der  
**Mecklenburgischen  
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

**039932 825201**

## Ferienhäuser & Ferienwohnungen

# FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

## Abschied nehmen

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter, unsere Schwiegermutter, Oma und Uroma

Sonja Jung

\* 20.1.1931 † 14.6.2023

In Liebe  
**Thomas und Ute**  
**Alexandra und Smail**  
mit Luan und Adelina  
**Annika und Roberto mit Maila**

Kelsterbach, im Juni 2023  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. Juni 2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Wir sind Partner von

AW

bleibt stark!

Wo gute **Ideen**  
zu Hause sind

## AW-bleibt-stark! Ein Kreis voller Macher

Der Kreis Ahrweiler ist immer noch ein attraktiver Standort zum Leben und Arbeiten. Daran hat auch die Flutkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 nichts geändert.

Vieles ist nicht mehr so wie früher, aber das Ahr-tal und somit der gesamte Kreis Ahrweiler haben auch eine Chance bekommen. Eine Chance für den Wiederaufbau oder besser gesagt den Neuaufbau. Jetzt haben wir die Chance die Strukturen zu modernisieren, es wird gestaltet, neu gebaut, es weht ein frischer Wind. Wir sind noch nicht fertig, aber die Menschen im Kreis sind Macher, sie packen an, sie sehen Möglichkeiten, sehen die Herausforderung. Und die wird angenommen!

Als Macher bewegen sich die Unternehmen im Kreis in einem Umfeld von Weltmarken, Hidden Champions und Kleinunternehmen. Fachkräfte finden hier ihren Platz.

Wir suchen weitere Macher!  
Infos unter [www.aw-stark.de](http://www.aw-stark.de)

## Ludwig Bausch

\* 13.03.1936 † 24.05.2023

### Herzlichen Dank

*für jede Form der Anteilnahme, geschrieben oder gesprochen,  
für alle Zeichen der Liebe, der Freundschaft, Verbundenheit,  
Wertschätzung sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier.*

*Wir danken Frau Pfarrerin Lee herzlich für die Gestaltung der  
Aussegnungsfeier und für die liebevolle und tröstende Ansprache.*

*Ein Dankeschön an jeden Einzelnen, der Ludwig auf seinem  
letzten Weg begleitet hat.*

Im Namen der Familie  
**Gertrud Bausch geb. Schmidt**

Kelsterbach, im Juni 2023  
Dachsgraben 26

## An alle gedacht ?

Die Trauerdanksagung hilft Ihnen,  
beim Danken niemanden  
zu vergessen.

**Unsere Partner** Ein Unternehmen von AWstark!

### Jobmesse powered by Nürburgring 3. – 4.II. 2023

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR  
JOBMESSE

Nürburgring heißt mehr als Motorsport – die Region rund um den Ring bietet eine Vielzahl starker Arbeitgeber, abwechslungsreicher Jobs und spannender Karrieremöglichkeiten.

Die Teilnahme ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen attraktiv: Hier treffen hochmotivierte Bewerber – Schüler, Azubis, Studenten, Berufseinsteiger und Professionals gleichermaßen – auf Unternehmen, die schon heute ihren Erfolg von Morgen planen.

Jetzt Aussteller werden!  
Anmeldung und Infos:

**Die Standortkampagne schafft eine Plattform für Unternehmen und Fachkräfte und zeigt die Vorteile zum Arbeiten und Leben im Kreis Ahrweiler.**

Eine Initiative der IHK Koblenz, des Kreises Ahrweiler und der Kreishandwerkerschaft unter Federführung der IHK-Regionalgeschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler.

### RAN AN DIE BEILAGEN!

**Flyer**

**Broschüre**

**Prospekt**

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!  
[beilagen@wittich-foehren.de](mailto:beilagen@wittich-foehren.de)

### \*\*\*\*Ferienwohnung Iris Kiefer

Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120  
[i.kiefer@t-online.de](mailto:i.kiefer@t-online.de)

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung  
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €  
für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!

**Markisen für ein sommerliches Ambiente**

**somfy roma** **GEISS**

Erlenstraße 5  
65795 Hattersheim-Okriftel  
Tel. 0 61 90 / 10 17

**Markisen**  
moderne  
Bauelemente GmbH

- Innen- und Außenjalousien
- Zaunelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

www.geiss-markisen.de

**A&P Gerüstbau GmbH**

Hans-Böckler-Straße 32  
64521 Groß-Gerau



**SOMMERAKTION ZUM FESTPREIS**  
**FASSADENANSTRICH / DACHBESCHICHTUNG**  
**DACHRINNENERNEUERUNG**

Sichern Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot.

- Unsere Kontaktdaten -

TEL.: 06131 6093465

info@apgeruestbau.de  
www.apgeruestbau.de

**Achtung! Info! Sammler Horvath** Kaufe Pelze aller Art an.

Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Näh- und Schreibmaschinen, Römergläser, Ess- und Kaffeeservice, Lampen, Kunst- und Antiquitäten, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.  
Zahle bar und fair. Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin  
**GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**  
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

**AIC**

**Airport Immobilien Consulting**  
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de



*Sabine's Frisierstübchen*

Telefon: 0 61 07 - 6 15 40  
Gerauer Straße 12  
65451 Kelsterbach

**Donnerstags Hausbesuche**

Besuchen Sie uns! [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**WOHNEN**  
IN IHRER REGION

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten  
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach  
**Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83**

**Wichtige Information**

für unsere Leser und Interessenten.

**Sie erreichen den Verlag**

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr  
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:  
→ service@wittich-foehren.de

**Zustellung/Reklamation**

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

**Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“**

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“  
unter <http://epaper.wittich.de/737>

**Redaktions-Annahmeschluss**

Mi., 11.30 Uhr VG

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher  
→ meinwittich.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss  
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**

Mi., 9.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für  
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**

**Gabriele Münk**  
**Medienberaterin**

Mobil: 0151 62831561  
g.muenk@wittich-foehren.de

**Anika Kiemes**  
**Verkaufsinendienst**

Tel.: 06502 9147-181  
a.kiemes@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



## ANZEIGE

## Entwicklungsbremse DSL

# Warum Deutschland jetzt Glasfaser braucht



Das Wort Digitalisierung ist spätestens seit Beginn der Corona-Krise in aller Munde. Immer mehr Menschen arbeiten zu Hause im Homeoffice, der Bedarf nach rasend schnellem Internet wächst bei Privatleuten und Wirtschaft gleichermaßen. Doch die Mehrzahl der Internetanschlüsse basiert hierzulande auf vergleichsweise langsamen, kupferbasierten DSL-Leitungen, deren Kapazitäten bei vielen datenintensiven Anwendungen schon heute an ihre Grenzen stoßen.

Deutschland benötigt infolgedessen dringend moderne Glasfasernetze, hinkt international betrachtet beim

Breitbandausbau aber weit hinterher. Laut einer Studie der OECD<sup>1</sup> verfügten Mitte 2020 von 41,5 Millionen Haushalten in Deutschland lediglich 5,7 Millionen (13,7%) über einen Glasfaseranschluss - eine Internetverbindung mit mindestens 1.000 Mbit pro Sekunde (1 Gbit/s). Diese ernüchternden Zahlen bestätigt eine Erhebung des Bundesverbands Breitbandkommunikation (BREKO)<sup>2</sup>. Zum Vergleich: Der EU-Durchschnitt liegt bei 33,5%, Hightech-Nationen wie Südkorea kommen auf mehr als 83%.

Surfen Bürgerinnen und Bürger vieler anderer Länder schon auf der Internet-

Überholspur, verwenden dagegen 71,1% aller Deutschen einen vergleichsweise langsamen und unzuverlässigen DSL-Anschluss<sup>3</sup>. Dabei ist absehbar, dass herkömmliche DSL-Leitungen den steigenden Ansprüchen nicht gewachsen sind: Anspruchsvolle Cloud-Anwendungen, hochauflösendes Video-Streaming, Smart Home, Onlin gaming etc. profitieren von einer hochverlässlichen, symmetrischen Leistung, die nur Glasfaser bieten kann. Während veraltete und limitierte DSL-Technik Privathaushalte und Wirtschaft ausbremst, wird zukunftssichere Glasfaser die nächsten Jahrzehnte bestimmen.

Laut BREKO werden Privatkundinnen und -kunden in weniger als vier Jahren einen erhöhten Bedarf an Bandbreiten haben: mindestens 500 Mbit/s im Down- und knapp 230 Mbit/s im Upload. Unternehmen werden demnach sogar 850 Mbit/s im Up- und knapp 1.200 Mbit/s im Download benötigen. Mit DSL-Technik lässt sich diese enorme Nachfrage nicht decken.

Deshalb ist es wichtig, schon heute an morgen zu denken - und Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung auf die Zukunft des Highspeed-Internets vorzubereiten. Der Glasfaserausbau in Ihrer Region ist dabei Ihre Chance auf einen innovativen Internetanschluss. Die Deutsche GigaNetz GmbH ist Ihr Partner vor Ort, der zusammen mit Ihnen schon heute in die digitale Zukunft startet.

<sup>1</sup> 2020

<sup>2</sup> 2020

<sup>3</sup> Statista, 2021

**Kontakt:**

**Deutsche GigaNetz GmbH**  
Tel. 040 593 6300  
[deutsche-giganetz.de/kelsterbach](http://deutsche-giganetz.de/kelsterbach)

**BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

*Schwarzwald sicher,  
herzlich und einfach gut!*

**Wochenpauschale Halbpension**

7 Übernachtungen mit Halbpension,

5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 529,-**

**Wochenpauschale garni**

nur mit Frühstück

p. P. **ab € 429,-**

**Schwarzwaldversucherle**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

**Die kleine Auszeit**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**